

# In ricordo di: **Giuseppe Mondada (1907-1997)**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **88 (1998)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

toriums für die schweizerische Bauernhausforschung, als aktiver Vertreter in unzähligen Kommissionen, als Gutachter, als gefragter Referent und bis 1998 als Redaktionsmitglied des *Schweizerischen Archivs für Volkskunde*.

Arnold Niederer war ein Generalist, der die ganze Breite des Faches beherrschte. Er beeindruckte durch immenses Wissen, Erfahrung und hohes Engagement ebenso wie durch seine bescheidene und offene Art, jedem anderen zuerst als Mitmensch zu begegnen. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke, die weit über die Volkskunde hinausgeht.

*Prof. Dr. Ueli Gyr, Volkskundliches Seminar der Universität Zürich*

## **In ricordo di: Giuseppe Mondada (1907–1997)**

Alla vigilia dei festeggiamenti che si stavano allestendo per il suo novantesimo compleanno, è scomparso il 31 ottobre 1997 Giuseppe Mondada. Uomo di scuola e di cultura, attivo nell'amministrazione comunale e patriziale (fu sei anni redattore della rivista ALPA), accanto ai suoi numerosi saggi dedicati con passione alla storia delle sue terre, prima fra tutte Minusio, con monografie che dal Circolo della Navegna sconfinavano nel resto del Locarnese e in Valmaggia, accanto alle raccolte dedicate alle fontane, ai sagrati, ai ponti del Ticino e della Svizzera italiana, egli trovò pure il tempo di collaborare al nostro bollettino con articoli su usi e tradizioni popolari, articoli tanto frequenti che non è possibile stabilirne qui una lista completa, ma che rimarranno a mantenere vive la sua memoria e la nostra gratitudine.

*RZ*